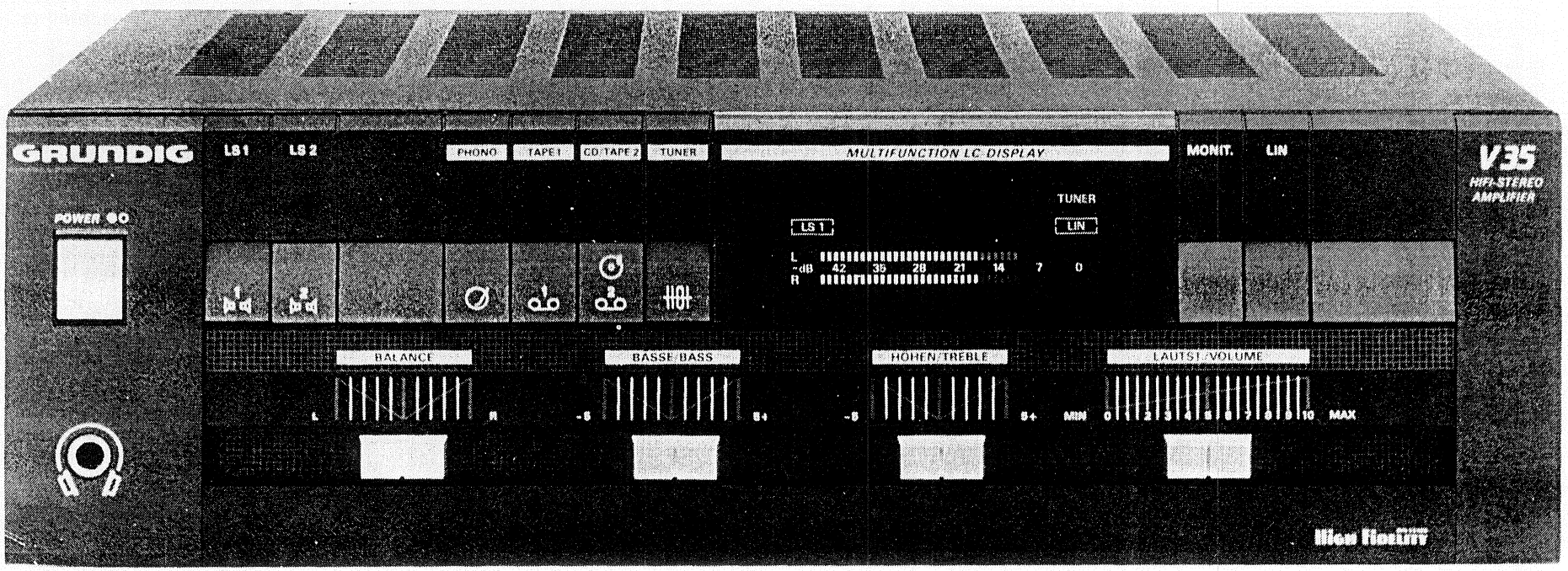
GRUNDIG

HIFI-STEREO AMPLIFIER

V35



Technische Daten

Ausgangsleistungen (DIN 45500)
Nur LS 1 oder LS 2 an 4 Ω:
Musikleistung/Nennleistung

Nur LS 1 oder LS 2 an 8 Ω:
Musikleistung/Nennleistung

LS 1 + LS 2 an 8 Ω:
Musikleistung/Nennleistung

Klirrfaktor
(bei Nennleistung −1 dB)

Intermodulation
(bei Nennleistung −1 dB)

Dämpfungsfaktor (4 Ω) R_i = 160 mΩ

Übertragungsbereich
Phono:
Tuner, Tape, CD, Monitor:

Übersprechdämpfung L–R (für 1 kHz)
Phono:
Tuner, Tape, CD, Monitor:

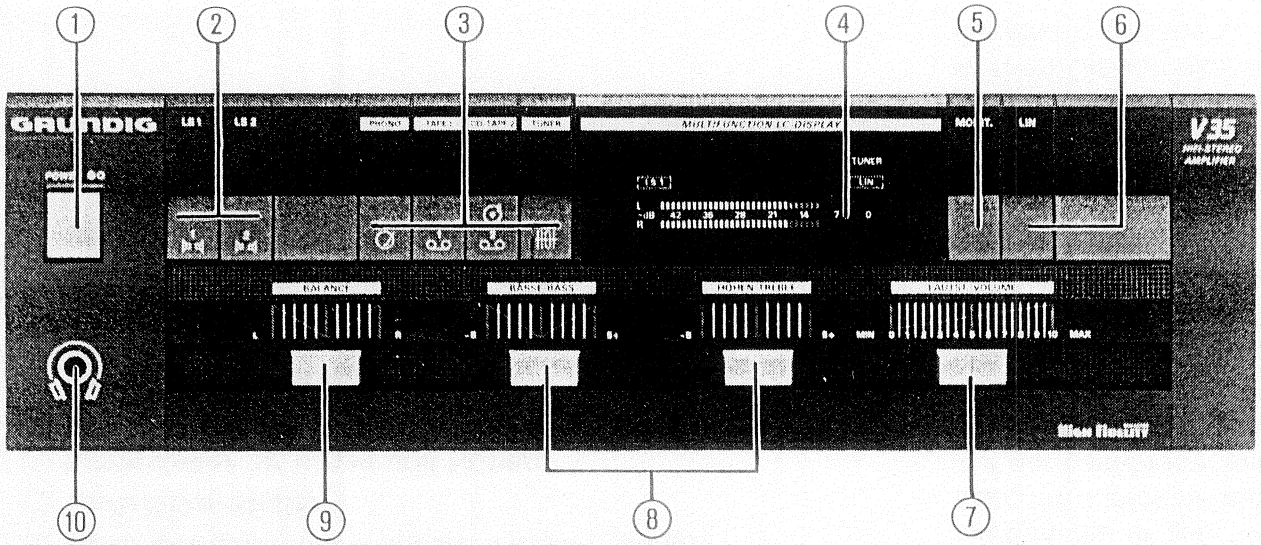
Signal-Fremdspannungsabstand:
(Effektivwert/Spitzenwert nach DIN 45405)
a) bezogen auf Nennleistung
Phono:
Tuner, Tape, CD, Monitor:

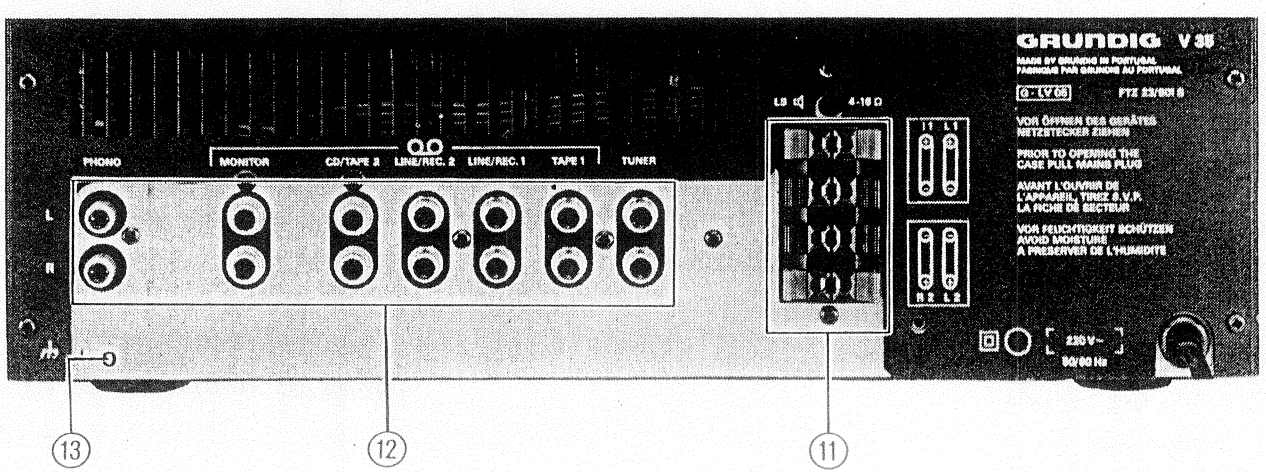
b) bezogen auf 2x50 mW an 4 Ω

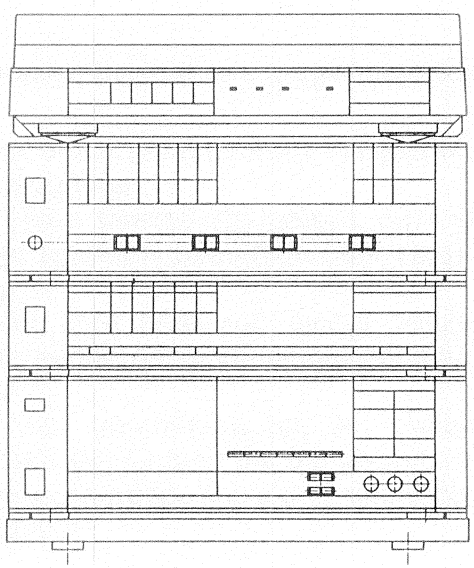
Eingangsempfindlichkeit (bei Nennleistung)
Phono:
Tuner, Tape, CD, Monitor:

Max. Eingangsspannung
(Übersteuerungsfestigkeit)
Phono:
Tuner, Tape, CD, Monitor:

Technische Änderungen vorbehalten!


1
2
3
4
5
6
GRUNDIG
V35
10
9
8
7


PHONO
MONITOR
CD/TAPE 2
LINE/REC. 2
LINE/REC. 1
TAPE 1
TUNER
GRUNDIG V 35
13
12
11



Ihr Verstärker auf einen Blick

① **Ein/Aus-Taste (POWER)**

② **Lautsprecher-Schalter** für Gruppen LS1 und LS2.

③ **Tasten für Eingangswahl (Tonquellen)**

PHONO = Plattenwiedergabe (über Eingangsbuchsen PHONO)

TAPE 1 = Cassetten/Bandwiedergabe (über Buchsen TAPE 1)

CD/TAPE 2 = Cassetten/Bandwiedergabe bzw. Wiedergabe von Compact-Discs (über Buchsen CD/TAPE 2)

TUNER = Rundfunk-Wiedergabe (über Buchsen TUNER)

④ **Display (Anzeigefeld)**
für die gewählten Funktionen und die Aussteuerung (Output Meter)

⑤ **Taste MONIT.**
zum Einschalten des Reserve-Eingangs MONITOR, z.B. bei Tape-Monitor-Betrieb (Hinterband-Kontrolle)

⑥ **Taste LIN** (gedrückt = linearer Frequenzgang)

⑦ **Lautstärke-Steller**

⑧ **Klangsteller** für Bässe und Höhen.

⑨ **Stereo-Balance**

⑩ **Anschluß für Stereo-Kopfhörer**
(6,3-mm-Klinkenstecker; 5-2000 Ohm)

⑪ **Klemmanschlüsse für die Lautsprechergruppen**

Oben = Gruppe 1

Unten = Gruppe 2

L = Linker Kanal

R = Rechter Kanal

⑫ **Anschlußbuchsen für Tonquellen und Bandgeräte.**
Alle Buchsen sind in Cinch-Ausführung.
L = Linker Kanal; R = Rechter Kanal.

Von rechts nach links:

TUNER = Tuner-Eingang.

TAPE 1 = Eingang für Wiedergabe von einem Bandgerät.

LINE/REC. 1 = Ausgang zum Aufnehmen auf ein Bandgerät.

LINE/REC. 2 = Ausgang zum Aufnehmen auf ein zweites Bandgerät.

CD/TAPE 2 = Eingang für Wiedergabe von einem Compact-Disc-Spieler (CD) oder von einem zweiten Bandgerät.

MONITOR = Eingang für Hinterbandkontrolle oder als Reserve für einen zweiten CD-Spieler oder ein weiteres Bandgerät.

PHONO = Eingang für einen Plattenspieler mit Magnetsystem.

⑬ ⏚ **Schraube für die Masseverbindung des Plattenspielers.**

Aufstellen

Sorgen Sie in geschlossenen Regalwänden, Einstellschränken usw. für ausreichende Belüftung des Gerätes (Lüftungsschlitze auf der Geräteoberseite nicht verdecken).

Stellen Sie Ihre Geräte so übereinander, wie es die Abbildung auf Seite 3 zeigt.

Verlegen Sie Netzkabel und Lautsprecherkabel möglichst entfernt von den Tonverbindungsleitungen.

Bilden Sie also keine Kabelstränge!

Netzanschluß

Das Gerät darf nur an Wechselspannung (50/60 Hz) betrieben werden. Die vorgesehene Netzspannung ist auf der Rückseite des Gerätes angegeben.

Tonsignal-Verbindungen

Bitte achten Sie bei allen Anschlüssen auf richtige Polung bzw. Zuordnung der Verbindungskabel: L = Linker Kanal; R = Rechter Kanal.

Lautsprecher-Anschlüsse

Um die Wiedergabequalität und Leistung des Gerätes voll nutzen zu können, sind entsprechend belastbare und hochwertige HiFi-Lautsprecherboxen erforderlich (siehe Ausgangsleistungen in »Technische Daten«).

- Sie können zwei Lautsprechergruppen anschließen.
- Beide Gruppen, LS1 und LS2, lassen sich einzeln oder gemeinsam einschalten.
- Wird nur **eine** Lautsprechergruppe betrieben, so kann die Nennimpedanz der Lautsprecher pro Kanal 4...16 Ω betragen. Lautsprecher-Boxen mit 4 Ω Nennimpedanz sind optimal angepaßt. Bei Werten darüber vermindert sich die Ausgangsleistung.
- Werden beide Lautsprechergruppen **zusammen** betrieben, so darf die Nennimpedanz der Lautsprecher pro Kanal nur 8...16 Ω betragen.

Zum Anklemmen der Lautsprecher-Leitungen Klemmtaste drükken, Litze einschieben und Taste wieder loslassen.

Zwei Punkte müssen Sie beim Anschluß der Leitungen besonders beachten

- Vom Zuhörer aus gesehen der rechts aufgestellte Lautsprecher muß mit den jeweiligen Klemmen R (Rechter Kanal) verbunden werden. Entsprechendes gilt für den linken Kanal (L).
- Alle Leitungen müssen richtig gepolt angeschlossen werden. Hierfür sind die Leitungen gekennzeichnet, entweder durch unterschiedliche Farbe, durch Farbstreifen, Farbfäden oder Kennrippen.
  Schließen Sie z.B. alle einheitlich gekennzeichneten Leitungen an die roten Klemmen an, alle anderen an die schwarzen.

Tuner-Anschluß

An die Eingangsbuchsen TUNER schließen Sie den Tuner an. Hat er eine Ausgangsbuchse nach DIN, so brauchen Sie ein DIN/Cinch-Adapterkabel, das im Fachhandel erhältlich ist.

Empfohlen werden Tuner aus dem GRUNDIG HiFi-Geräteprogramm. Selbstverständlich können auch Tuner anderer Hersteller angeschlossen werden, beachten Sie aber, daß die Signalspannung der Eingangsempfindlichkeit des Verstärkers (200 mV) entspricht. Die maximal zulässige Eingangsspannung ist 10 V. HiFi-Tuner sollten DIN 45500/2 erfüllen!

Plattenspieler-Anschluß

Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmer sind an die Eingangsbuchsen PHONO anzuschließen.

Hat der Plattenspieler ein getrenntes Massekabel, so ist dieses an die Masseschraube ⑬ anzuklemmen.

Das Gerät hat einen Phono-Entzerrer eingebaut, so daß man keinen separaten Entzerrer braucht. Die PHONO-Buchsen eignen sich auch zum Anschluß eines Plattenspielers mit Moving-Coil-System. Das gilt aber nur für Plattenspieler mit eigenem Vor-Vorverstärker bzw. Übertrager oder neuerem Abtastsystem (höhere Ausgangsspannung). Plattenspieler mit Kristall- bzw. Keramik-System oder solche mit Magnetsystem und eigenem Entzerrer-Vorverstärker können Sie an die Buchsen TAPE 1 oder CD/TAPE 2 anschließen.

Anschluß für Compact-Disc-Spieler

Schließen Sie Ihren CD-Spieler an die Eingangsbuchsen CD/TAPE 2 an.

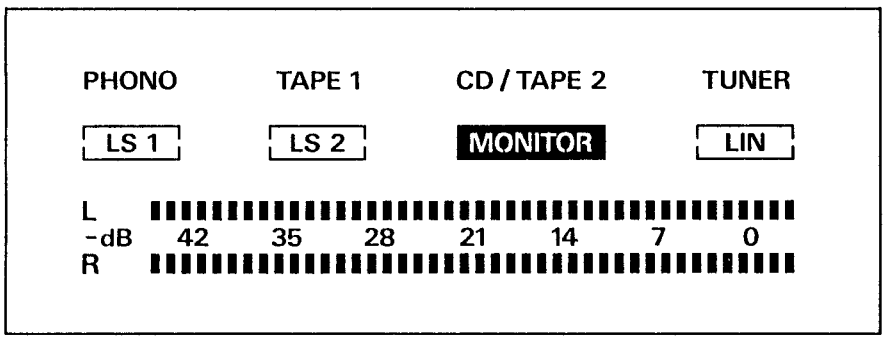
Anschluß von Cassetten/Bandgeräten

Für Aufnahme und Wiedergabe brauchen Sie getrennte Verbindungen.

- **Zum Aufnehmen** verbinden Sie die Ausgangsbuchsen LINE/REC. 1 oder LINE/REC. 2 mit den Eingangsbuchsen des aufzeichnenden Gerätes (z.B. LINE IN).

- **Zum Wiedergeben** verbinden Sie die Eingangsbuchsen TAPE 1 oder CD/TAPE 2 mit den Ausgangsbuchsen des Cassetten/Bandgerätes (z. B. LINE OUT).

Wenn Sie ein Cassetten/Bandgerät haben, das für Hinterband-Kontrolle (Tape Monitor) eingerichtet ist, können Sie zur Wiedergabe auch die Eingangsbuchsen MONITOR benutzen.



Bedienung

- Den Verstärker schalten Sie mit der Taste ① POWER ein und aus. Betriebsanzeige über der Taste.
- Mit den Tasten ② können Sie die angeschlossenen Lautsprechergruppen LS 1 und LS 2 – unabhängig voneinander – an- und abschalten. Jeweils Anzeige im Display.
- Wählen Sie den Eingang der gewünschten Tonquelle durch die entsprechende Taste ③ (Anzeige im Display).
  Taste ⑤ MONIT. muß bei dieser Eingangswahl immer ausgelöst sein.
- Lautstärke, Klang und Stereo-Balance können Sie mit den Schiebeknöpfen ⑦, ⑧ und ⑨ einstellen.
- Die physiologische, d. h. gehörrichtige Lautstärkekorrektur des Gerätes paßt das Klangbild je nach Lautstärke automatisch an die Empfindlichkeit des Ohres an. Bei mittlerer und kleiner Lautstärke sind Bässe und Höhen etwas angehoben, so daß der klangliche Gesamteindruck immer ausgewogen ist.
  Durch Drücken der Taste ⑥ LIN können Sie diese »Physiologie« ausschalten: Anzeige LIN im Display. Das Gerät gibt dann »linear« wieder (also ohne Betonung besonderer Tonfrequenzbereiche), was sich beim Anschluß von Lautsprecherboxen mit großem Volumen und kräftiger Baßwiedergabe – insbesondere bei Sprachdarbietungen – vorteilhaft auswirken kann. Allgemein empfiehlt es sich aber, die Taste LIN ausgelöst zu lassen.
- Zur Kontrolle des Ausgangssignals (Output) leuchtet im Display unten eine Aussteuerungsanzeige mit schnellem Hinlauf und gedämpftem Rücklauf, für beide Kanäle getrennt.
- Drücken Sie die Taste ⑤ MONIT., wenn Sie den Eingang MONITOR benutzen, etwa für Hinterbandkontrolle mit einem geeigneten Bandgerät. Im Display erscheint dann MONITOR.
  Bei Hinterbandkontrolle können Sie während der Aufzeichnung mit Taste MONIT. umschalten und so laufend Original und Mitschnitt direkt vergleichen, ohne daß die Aufnahme unterbrochen wird.

Pflege des Gerätes

Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen.

Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

»Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1«.

Hinweise auf Zubehör für Ihr Gerät finden Sie in der »GRUNDIG Revue«, die Ihr Fachhändler für Sie bereithält.

Änderungen und Irrtürmer vorbehalten!